

Wädenswil, 29. April 2013

Frau  
Astrid Furrer  
Gemeinderatspräsidentin  
Hangenmoosstrasse 18b  
8820 Wädenswil

### **Schriftliche Anfrage betreffend Zivilschutzorganisation**

Die sechs Zivilschutz-Organisationen (ZSO) des Bezirks Horgen planen eine Fusion (Zürichsee-Zeitung ZSZ vom 27. April 2013). Für oder gegen einen Zusammenschluss werden von den einzelnen Gemeindevertretern verschiedene Argumente vorgebracht (Logistik, Professionalisierung, Rekrutierung, Kosten, usw.). Die Stadt Wädenswil betreibt zusammen mit den Gemeinden Hütten und Schönenberg eine Zivilschutzdienststelle. Die ZSZ konnte leider nicht in Erfahrung bringen, wie sich die ZSO Wädenswil zur möglichen Neuorganisation stellt.

Die CVP-Fraktion möchte Klarheit über die Haltung des Stadtrats zur ZSO im Allgemeinen und zur möglichen Fusion im Besonderen. Sie bittet deshalb um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Gemäss Website des kantonalen Amtes für Militär und Zivilschutz ist der Zivilschutz „im Bevölkerungsschutz ein wichtiger Partner in den Gemeinden zur Bewältigung von Grossereignissen sowie bei Katastrophen und Notlagen.“ Darüber hinaus kann der Zivilschutz auch Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft leisten (z.B. Betreuung und Pflege von älteren oder behinderten Mitmenschen, Unterstützung bei Grossanlässen, usw.). Welche Leistungen haben die Zivilschutzpflichtigen neben der Teilnahme an Kursen und Übungen in den genannten Bereichen während der letzten paar Jahre erbracht? Welche Massnahmen plant der Stadtrat, die Ressourcen der Zivilschutzdienstleistenden möglicherweise optimaler und effektiver für Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft zu nutzen (Beispiele)?
2. Laut Geschäftsbericht 2012 weist die ZSO folgende Vakanzen auf: Stellvertreter Zivilschutzkommandant, Chef Kulturgüterschutz und Zugführer Unterstützung. Welches sind die Gründe für die offensichtliche Unterdotierung der ZSO-Führung? Wie lange

dauert sie schon an? Welche Massnahmen in welchem Zeitraum plant der Stadtrat, die obersten Kaderstellen wieder vollständig zu besetzen?

3. Auf welche Weise nimmt der Stadtrat die Interessenvertretung Wädenswils und der beiden Berggemeinden während der laufenden Fusionsverhandlungen wahr?
4. Welche Entscheidungsgrundlagen wurden für die mögliche bezirksweite Fusion der ZSO bislang erarbeitet? Wie lauten sie zusammengefasst?
5. Würde der Zusammenschluss die Errichtung eines Zweckverbands bedeuten oder gibt es alternative organisatorische Lösungen? Welche Form der Zusammenarbeit favorisiert der Stadtrat im Falle einer Fusion?
6. Welche Vor- und Nachteile sieht der Stadtrat in einer Fusion der ZSO im Bezirk? Wie stellt er sich grundsätzlich zum möglichen Zusammenschluss?

Die CVP-Fraktion bedankt sich beim Stadtrat für seine Antworten.